

BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP

Energieeffizientes Bauen
für Georgien
22.04. – 26.04.2024



ÜBER „BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP“

Das Erfolgsrezept von „Bayern – Fit for Partnership“ ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

„Bayern – Fit for Partnership“ ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von Commit Project Partners in Zusammenarbeit mit der Deutschen Wirtschaftsvereinigung (DWV) Georgien.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!

[Nähere Infos erhalten Sie hier oder durch direkten Kontakt zu den genannten Ansprechpartnerinnen.](#)

ZIELGRUPPE IN BAYERN

Das Projekt richtet sich an bayerische Unternehmen aus der Baubranche:

- Maschinenbauer
- Anlagenbauer
- Baustoffhersteller

Sie können die georgische Delegation in ihrem Unternehmen empfangen, oder ihre Produkte und Dienstleistungen im Rahmen der Hausmesse präsentieren. Bei Fragen oder Interesse stehen die Ansprechpartner von Commit Project Partners GmbH den bayerischen Unternehmen gerne zur Verfügung.

ZIELGRUPPE AUS GEORGIEN

Die georgische Delegation umfasst:

- ca. 15 Entscheidungsträgerinnen und -träger der Bauwirtschaft
- Abnehmer und Importeure von Maschinen, Technologien und Lösungen für die genannten Branchen
- Unternehmensvertreterinnen und -vertreter, die an Kooperationen und Geschäften sowie am Austausch mit bayerischen Unternehmen interessiert sind.

* Eine Liste der teilnehmenden georgischen Unternehmen wird zeitnah veröffentlicht und mitgeteilt.

GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYERISCHE UNTERNEHMEN IN GEORGIEN

Für bayerischen Baufirmen bieten sich in Georgien vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten. Die Bauwirtschaft in Georgien spielt eine entscheidende Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung des Landes und zählt zu den am schnellsten wachsenden Wirtschaftszweigen. Ein pandemiebedingter leichter Einbruch konnte 2022 überwunden werden. Experten rechnen für 2023 mit einem realen Wachstum von mindestens 10 %. Der Aufschwung wird getragen von staatlichen Investitionen, ausländischen Partnerschaften und einer wachsenden Nachfrage nach Infrastruktur- und Immobiliendienstleistungen.

Ein wesentlicher Treiber der georgischen Bauwirtschaft ist der staatliche Strategieplan 2024, der massive Investitionen im Bausektor vorsieht. Mit einem Budget von knapp 700 Millionen USD unterstreicht der Plan die Bedeutung des Bausektors für das Wirtschaftswachstum und die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung. Diese Mittel sollen in eine breite Palette von Projekten fließen. Die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, der Ausbau erneuerbarer Energien, die Förderung des Tourismussektors und die Entwicklung von Wohnungs- und Sozialinfrastruktur sind Schwerpunkte.

Die Modernisierung der Georgischen Eisenbahn, der Ausbau der Ost-West-Trasse und die Schaffung neuer städtischer Zentren sind wegweisende Projekte im Bereich Verkehrsinfrastruktur. Hinzu kommen Modernisierungs- und Ausbaupläne am Hafen Poti und die Wiederaufnahme des aktuell auf Eis liegenden Neubaus eines Tiefseehafens in Anaklia. Im Energiesektor setzt Georgien zunehmend auf Erneuerbare Energien, um die Energiesicherheit des Landes zu stärken und den Sektor grüner und nachhaltiger zu gestalten. Zur Stromerzeugung sollen zahlreiche Wasserkraftwerke aus- und neu gebaut werden, darunter das Nenskra-Wasserkraftprojekt. Auch Wind- und Solarprojekte werden angestrebt. Das Potenzial wird derzeit geprüft. Größere Tourismusvorhaben sind die Wiederbelebung des Kurorts Tskaltubo, die Verwirklichung des "Ambassadori Batumi Island" (eine künstliche Insel im Schwarzen Meer), und der Ausbau des Wintersportgebiets Bakuriani. Zudem gab die Nationale Tourismusverwaltung (GNTA) im Frühjahr 2023 bekannt, dass bis 2025 mehr als 290 neue Hotels entstehen sollen, davon allein 65 in der Hauptstadt Tbilissi. Hinsichtlich Wohnung- und Sozialinfrastruktur ist das staatliche Programm "Neue Stadt" ein bemerkenswertes Beispiel für diese Bemühungen der Regierung. Es zielt darauf ab, neue städtische Zentren zu schaffen, um die Bevölkerung gleichmäßiger zu verteilen und die Entwicklung in verschiedenen Regionen zu fördern.

Der Trend zu energieeffizientem Bauen gewinnt in Georgien zunehmend an Bedeutung, da das Land bestrebt ist, nachhaltige Praktiken in die Bauindustrie zu integrieren. Dieser Ansatz korreliert mit globalen Bestrebungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Umweltauswirkungen. Herausforderungen wie die Sensibilisierung für energieeffiziente Methoden und der Zugang zu Ressourcen werden aktiv angegangen. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Energieeffizienzstandards zu verbessern und die Anwendung energieeffizienter Technologien zu erhöhen. Diese Entwicklungen eröffnen vielversprechende Perspektiven für die Zukunft des energieeffizienten Bauens in Georgien.

Der Markteintritt in Georgien ist für deutsche Unternehmen oft unproblematisch. Das Land bietet ein liberales Geschäftsumfeld, ein EU-Freihandelsabkommen und eine unternehmensfreundliche Verwaltung. Die Kontaktaufnahme mit Behörden und Ansprechpartnern verläuft zügig. Georgische Unternehmen schätzen deutsche Zuverlässigkeit und das positive Image von "Made in Germany".

ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Sie treffen auf ca. 10-15 Entscheidungsträger aus Georgien
- Individuell gestalteter Unternehmensbesuch (22.-26.04.2024) in Ihrem Unternehmen
- Kooperationsveranstaltung mit B2B-Gesprächen und Hausmesse am 25.04.2024 in der IHK Nürnberg (Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg), d.h. kleiner Messestand und Kurzpräsentation, ggf. mit Marketingmaterialien, Demonstrationsprodukten oder Firmen-Roll-Up
- Sprache: Deutsch-Georgisch (simultan gedolmetscht)
- Kostenfreie Teilnahme für bayerische Unternehmen

ANSPRECHPARTNERIN

Information und Anmeldung

Commit Project Partners GmbH
Mona Tarrey
+49 30 206 1648-14
m.tarrey@commit-group.com

ANSPRECHPARTNERIN

BFP-Programm

Bayern International GmbH
Sophia Gutekunst
+49 89 660566-105
SGutekunst@bayern-international.de

**BAYERN –
FIT FOR
PARTNERSHIP**



Verbindliche Anmeldung zu „Bayern –Fit for Partnership“

Projekt-Nr.	Land, Thema
-------------	-------------

Unternehmen	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Teilnehmer/in (Titel, Vorname, Name)	
Funktion	
Telefon/ Mobil	
E-Mail	

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an dem genannten Delegationsbesuch im Rahmen von „Bayern – Fit for Partnership“ an. Ich bin damit einverstanden, dass folgende meiner **Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme für Kooperationen und Geschäftsbeziehungen an die anderen Teilnehmer weitergegeben werden**: Name des Unternehmens, Vorname, Name, Titel, Funktion, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon-Nr., Internetadresse, E-Mail.

Ich bestätige zudem, dass ich einverstanden bin, mich an der **Follow-Up Befragung** ein halbes Jahr nach Projektende zu beteiligen. Diese dient zur Qualitätskontrolle und Weiterentwicklung des Programms. Die dort gemachten Angaben werden vertraulich behandelt und anonymisiert verwendet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie diese Anmeldung unterzeichnet an die beauftragte Durchführungsgesellschaft:

Firma	Kontaktdaten
-------	--------------



Hinweise zur Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Teilnahme an „Bayern – Fit for Partnership“

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Delegationsbesuchs im Rahmen von „Bayern – Fit for Partnership“. Ihre Daten werden im Rahmen Delegationsbesuchs soweit dies für die Durchführung erforderlich ist an die von uns beauftragten Dienstleister, unter anderem die Durchführungsgesellschaft weitergegeben.

Ziel des Programms „Bayern – Fit for Partnership“ ist unter anderem, dass sich die bayerischen und internationale Unternehmen untereinander austauschen und in Kontakt bleiben damit Kooperationen und Geschäftsbeziehungen entstehen können. Die Daten der Teilnehmenden werden hierfür untereinander ausgetauscht. Die Teilnehmenden geben ihr Einverständnis für diesen Zweck kontaktiert werden zu dürfen. Sie können diese Einwilligung bis zur Weitergabe der Daten widerrufen.

Ihre Daten werden für die Teilnahme an der Follow-Up Befragung ein halbes Jahr nach Projektende verwendet. Die dort gemachten Angaben werden vertraulich behandelt und anonymisiert verwendet. Sie können diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Wir weisen darauf hin, dass wir eine öffentliche Stelle gemäß Art. 1 Abs. 2 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sind, so dass die Regelungen zur Übermittlung personenbezogener Daten nach Art. 5 BayDSG anzuwenden sind. Dementsprechend können Ihre Daten z. B. an das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie übermittelt werden, soweit dies zur Erfüllung von dessen Aufgaben im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung und Investorenwerbung erforderlich ist.

Wir verarbeiten Ihre Daten zudem zur Erfüllung der uns übertragenen öffentlichen Aufgaben der Standortförderung und regionalen Wirtschaftsförderung. Sie können gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für diese Zwecke widersprechen.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in den Allgemeinen Hinweisen in unserer Datenschutzerklärung auf <https://www.bayern-international.de/datenschutzerklaerung>.

Foto- & Videoaufnahmen

Im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden bei Veranstaltungen und Projekten Fotos und Videos aufgenommen, auf denen Sie gegebenenfalls zu sehen sind. Die Anfertigung und Veröffentlichung von Fotos im Zusammenhang mit der Veranstaltung stützen wir auf unser berechtigtes Interesse zur Imagewerbung und zur Berichterstattung über die Veranstaltung. Die Fotos werden auf unserer Website und unseren Social Media Auftritten veröffentlicht, um über die Veranstaltung zu berichten. Der Aufnahme und/oder einer Veröffentlichung können Sie widersprechen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Bayern International oder teilen Sie der Durchführungsgesellschaft gegenüber mit, dass Sie mit der Aufnahme und/oder Veröffentlichung nicht einverstanden sind.